

Kesselring roh und brutal

Roh und brutal und absolut uneinsichtig stuft der Richter den U. Kesselring ein.

Das haben Tierschützer und Tierfreunde, Gemeinde, Behörde und Kunden schon lange gewusst. Es ist ja wohl dokumentiert und durch Gerichtsurteile aktenkundig, dass U. Kesselring Gewalt und Drohungen und andere schlimme Vergehen begangen hat.

Es ist unfassbar dass ein Vater von sieben Kindern einen solch miesen Charakter hat. So ein Mensch dürfte gar keine Kinder haben und auch keine Tiere.

Es ist für mich unverständlich und absolut skandalös, dass der Typ bis heute nicht mit einem Tierhalteverbot belegt wurde.

Was ist den los mit den Behörden? Haben wohl Angst vor Kesselring.

Die Angst ist begründet, darf aber nicht ausschlaggebend sein um einem Tierschinder und gewalttätigen Menschen das Handwerk nicht zu legen. Man sollte, man muss diesen Betrieb schliessen.

Kesselring ist sowie so hoch verschuldet (sagte zumindest der Richter).

Dass ein Tierhalter (Rinder und Pferde) kranke Tiere nicht pflegt und allen Tieren sogar noch verdorbenes Futter gibt, Deklarationsbetrug begeht und ein Pferd zu Tode quält, brüllt und schlägt und zu viele Tiere auf zu wenig Platz hält, muss nun endlich ein Tierhalteverbot erwirken.

Das Veterinäramt hätte schon lange reagieren müssen und können. Gut gab es mutige Menschen welche publik machten was sie sahen und hörten. Gut gibt es wenigstens Tierschützer welche keine Angst haben um solch einem Rohling seine Schandtaten vorzuhalten.

Wie bekannt ist, hat der Vater von U. Kesselring den Tierschützer Kessler vom Verein gegen Tierfabriken zu ermorden versucht.

Die Gewalt scheint in der Familie zu liegen.

*Marlène Gamper,
8192 Glattfelden*